

Kreiskämmerer Ganseuer wies darauf hin, dass aus der letzten Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung ein Tagesordnungspunkt in den Finanzausschuss verwiesen worden sei. Dabei gehe es um eine Gesellschaftsgründung zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis, die im Zusammenhang mit den in der Vergangenheit in Zusammenarbeit und mit Co-Finanzierung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchgeführten GUT-DRAUF-Aktionen zu den Themenschwerpunkten Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung stehe. Die Bundeszentrale habe sich zwischenzeitlich aus der Finanzierung zurückgezogen. Um die Kampagne fortführen zu können, sollten nun Sponsoren gewonnen werden. Der zuständige Fachbereich sei damit beauftragt, eine Organisationsform zu finden, in der dies bevorzugt möglich sei. Ursprünglich sei die Gründung einer GmbH vorgesehen gewesen, der Landrat habe nun aber gebeten, die Organisationsform nochmals zu überprüfen. Diese Prüfung solle abgewartet werden, bevor die Angelegenheit dem Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt werde.